

Entomologica Austriaca	17	227-230	Linz, 19.3.2010
------------------------	----	---------	-----------------

Ehrungen

E. GEISER & F. GUSENLEITNER

Friedrich-Brauer-Medaille an wissenschaftlichen Konsulent Maximilian Schwarz¹

Die ÖEG vergibt diesen Preis für herausragende Tätigkeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Entomologie. Benannt wurde die Medaille nach dem Österreicher Friedrich Moritz Brauer (1832-1904), der ab 1876 als Kustos für Diptera und Neuroptera an der entomologischen Sammlung im Naturhistorischen Museum Wien tätig war.

Bisher wurde die Friedrich-Brauer-Medaille an drei Kollegen, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schedl (1999), Dr. phil. Alfred Peter Kaltenbach (2000) und Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer (2003) vergeben.



Abb. 1: Übergabe der Friedrich-Brauer-Medaille an wiss. Kons. Maximilian Schwarz durch unsere Präsidentin. Foto: F. Gusenleitner.

Im Rahmen des Fachgespräches der ÖEG am 3. Oktober 2009 wurde nunmehr die Medaille durch unsere Präsidentin Univ.-Prof. Dr. Ulrike Aspöck an wiss. Konsulent Maximilian Schwarz aus Ansfelden bei Linz überreicht. Schwarz beschäftigt sich seit fast 60 Jahren wissenschaftlich mit Hymenopteren und speziell mit parasitischen Apiden. Seine typenreiche Sammlung umfasst ca. 400.000 Exemplare, seine Sonderdrucksammlung an die 14.000 Einzelarbeiten. Schwarz ist ein "Netzwerker" im positiven Sinn. Seine Kontakte quer über den Globus nutzt nicht nur er für seine Arbeiten, unzählige Besuche aus Fachkreisen, die Schwarz regelmäßig betreut, führen zu befruchtendem Gedankenaustausch wie vielerseits bestätigt wird. Als Eigentümer und Herausgeber der Zeitschrift "Entomofauna", die bisher in 30

Bänden, 16 Supplementen und einer Monographie erschienen ist, legte er einen weiteren Markstein entomologischer Geschichte in Österreich. Wir wünschen dem Geehrten in Gesundheit noch weitere erfolgreiche und entomologisch aktive Jahre.

¹ eine ausführliche Darstellung seines Lebenswerkes findet sich den den Linzer biol. Beitr. **41** (1) (2009).